

IV.16

Religionen und Weltanschauungen

Star Wars in der Kirche – Was haben die Skywalker-Saga und das Christentum gemeinsam?

Katrin Minner



picture alliance / dpa / Jörg Carstensen

Im Jahr 2015 fand in Berlin der erste „Star Wars“-Gottesdienst statt. Thema des Gottesdienstes war die Frage nach dem Guten und dem Bösen, ein Motiv, das in allen „Star Wars“-Filmen zum Tragen kommt. Die vorliegende Unterrichtseinheit vermittelt Ihren Schülerinnen und Schülern zentrale Themen des christlichen Glaubens mit Hilfe der „Star Wars“-Filme. Dabei schulen die Lernenden ihre Deutungsfähigkeit für religiöse Motive in den Medien.

KOMPETENZPROFIL

Dauer: 10 Unterrichtsstunden + 2 Stunden Lernerfolgskontrolle (CD-ROM)
Kompetenzen: die eigene Religion reflektieren; Filmausschnitte analysieren; sich intensiv mit den Themen Umkehr, Vergebung, Buße, Heiliger Geist und Nächstenliebe auseinandersetzen
Thematische Bereiche: Glaube, Religion
Medien: Texte, Bilder, YouTube-Videos, Filmausschnitte

Auf einen Blick

1. Stunde

Wie alles begann – Die Skywalker-Saga

Stundenziel: Die Lernenden aktivieren ihr Vorwissen zum Thema „Star Wars“ und halten ihre Ergebnisse mit der Padlet-Methode fest.

M 1 Die Skywalker-Saga – Hauptcharaktere

2./3. Stunde

Der Jedi-Orden – Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit

Stundenziel: Die Jugendlichen lernen die „Star Wars“-Figuren Yoda und den Jedi-Orden kennen, deuten den Jedi-Kodex und suchen Bezüge zu eigenen Glauben her.

M 2 Meister Yoda – Ein Jedi-Ritter mit Charakter

M 3 Hüter des Friedens und der Gerechtigkeit – Der Jedi-Orden

M 4 Jedi und Jesuiten – Gemeinsamkeiten entdecken



4. Stunde

Der Kampf gegen die dunkle Seite der Macht – Eine Herausforderung

Stundenziel: Die Lernenden verstehen die Bedeutung von Buße und Umkehr in der christlichen Religion und diskutieren, welche diese in ihrem Alltag eine Rolle spielen

M 5 Die dunkle Seite der Macht – Buße und Umkehr

5./6. Stunde

Möge die Macht mit dir sein – Die Bedeutung der Macht

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler analysieren eine Filmsequenz unter dem Aspekt „Selbstfindung“ und übertragen ihre Erkenntnisse auf den eigenen Alltag.

M 6 Die Entwicklung – Wer bin ich?

M 7 Luke und die Macht – Ein Lernprozess

7./8. Stunde

Nächste Liebe und Toleranz – Wie lassen sie sich umsetzen?

Stundenziel: Die Jugendlichen lernen die Vielfalt der Lebewesen im Film kennen und setzen sich mit der Bedeutung von Vielfalt und Toleranz in ihrem Leben auseinander.

M 8 Die Galaxis von Star Wars – Vielfalt entdecken

M 9 Vielfalt und Toleranz – Wie können sie gelingen?

9./10. Stunde

Ein Kahoot zu Star Wars – Lernerfolgskontrolle

M 10 Lernerfolgskontrolle – Ein Kahoot zu Star Wars



Die Skywalker-Saga – Hauptcharaktere

M 1

Aufgaben

1. Schauen Sie sich die Bilder an. Welche Figuren erkennen Sie wieder? Was wissen Sie über sie?
2. Loggen Sie sich mit Ihrem Smartphone in das Padlet ein. Halten Sie dort Ihre Überlegungen fest.



Von links oben nach rechts unten: © picture alliance / United Archives, picture alliance / PictureLux / The Hollywood Arch, picture alliance / United Archives, picture alliance / Everett Collection, picture alliance / Collection Christophel

Meister Yoda – Ein Jedi-Ritter mit Charisma

M 2

Meister Yoda ist eine zentrale Figur der Skywalker-Saga. Hier erfahren Sie mehr über ihn.

Aufgaben

1. Informieren Sie sich unter <https://www.jedipedia.net/wiki/Yoda> (letzter Abruf: 29.03.2021) über Jedi-Meister Yoda und füllen Sie den Steckbrief aus.
2. Die Sprüche und Weisheiten stammen von Yoda. Erklären Sie sie in Ihren eigenen Worten.
3. Suchen Sie weitere Sprüche im Internet und stellen Sie Ihre Interpretation der Klasse vor.



Tue es oder tue es nicht.
Es gibt kein Versuchen.

Furcht führt zu Wut,
Wut führt zu Hass.
Hass führt zu unsäglichem Leid.

Vorsicht du walten lassen musst,
wenn in die Zukunft du blickst,
Anakin. Die Furcht vor Verlust ein
Pfad zur dunklen Seite ist.

Ein grober
Krieger? Grob
machen Kriege
niemanden.

Ein Jedi nutzt die Macht für das
Wissen zur Verteidigung, niemals
zum Angriff.

Am Ende sind Feiglinge die,
die der dunklen Seite folgen.

<https://www.jedipedia.net/wiki/Jediquote:Yoda> (letztes Aufrufdatum: 25.03.2021). Bild: © picture alliance / Collection Christophel.

Hüter des Friedens und der Gerechtigkeit – Der Jedi-Orden

M 3

Hier erfahren Sie mehr über die Aufgaben eines Jedi-Ritters.

Aufgaben

1. Schauen Sie sich die ersten vier Minuten des YouTube-Videos an. Machen Sie sich Stichpunkte und fassen Sie die wichtigsten Informationen zusammen.
2. Lesen Sie den unten abgebildeten Jedi-Kodex. Fassen Sie ihn in eigenen Worten zusammen.
3. Arbeiten Sie zu zweit. Erörtern Sie gemeinsam, ob man Parallelen zwischen dem Jedi-Kodex und christlichen Glaubentexten ziehen kann. Lesen Sie dazu folgende Textstellen in der Bibel: Joh 14,27 und Lk 10,27.



© Star Wars: Die Geschichte des Jedi-Ordens (Kanon), nach einem Konzept von Lucas von Nordheim, Nerdfactory/Guesstimate GmbH 2017, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=9SMELt09NU> (letztes Aufrufdatum: 25.03.2021)

Auszug aus dem Jedi-Kodex:

Die Jedi sind die Friedenswächter der Galaxis.
Sie nutzen ihre Kraft zur Verteidigung und zum Schutz anderer,
nie jedoch zum Angriff.
Die Jedi achten alles Leben, in welcher Form.
Die Jedi dienen, anstatt zu herrschen,
zum Wohle der Galaxis.
Die Jedi streben nach Verbesserung durch Wissen und Ausbildung.

<https://jedipedia.fandom.com/wiki/Jedi-Kodex> (letztes Aufrufdatum: 25.03.2021)

M 3

Hüter des Friedens und der Gerechtigkeit – Der Jedi-Orden

Hier erfahren Sie mehr über die Aufgaben eines Jedi.

Aufgaben

1. Schauen Sie sich die ersten vier Minuten des YouTube-Videos an. Füllen Sie den Lückentext aus, in dem die wichtigsten Punkte zusammengefasst sind.
2. Lesen Sie den unten abgebildeten Jedi-Kodex. Fassen Sie ihn in eigenen Worten zusammen.
3. Arbeiten Sie zu zweit. Erörtern Sie gemeinsam, ob man Parallelen zwischen dem Jedi-Kodex und christlichen Glaubenstexten ziehen kann. Lesen Sie dazu folgende Textstellen in der Bibel: Joh 14,27 und Lk 10,27. Unterstreichen Sie Begriffe, die auch im Jedi-Kodex vorkommen.



© Star Wars: Die Geschichte des Jedi-Ordens (Kurzfilm), nach einem Konzept von Lucas von Nordheim, Nerdfactory/Guesstimate GmbH 2017, zu finden unter <https://www.youtube.com/watch?v=9SMEIP8FONU> (letztes Aufrufdatum: 29.03.2021)

Auszug aus dem Jedi-Kodex

Die Jedi sind die Friedenswächter der Galaxis.
 Sie nutzen ihre Kraft zur Verteidigung und zum Schutz anderer,
 nie jedoch zum Angriff.
 Die Jedi achten auf alles Leben, in jeder Form.
 Die Jedi dienen, anstatt zu herrschen,
 zum Wohle der Galaxis.
 Die Jedi streben nach Vervollkommnung durch Wissen und Ausbildung.

<https://starwars.fandom.com/wiki/Jedi-Kodex> (letztes Aufrufdatum: 29.03.2021)

M 4



Jedi und Jesuiten – Gemeinsamkeiten entdecken

Aufgabe

Arbeiten Sie in Kleingruppen. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie Textstellen zur Aufgabe: Welche Parallelen gibt es zwischen dem Jedi-Orden und dem Jesuitenorden? Erstellen Sie eine Tabelle.

Jedi und Jesuiten – Ein Vergleich

Glaube an die Macht

Jesuiten und Jedi-Ritter glauben beide an eine spirituelle Kraft. In Star Wars heißt diese Kraft „die Macht“, die Obi-Wan Kenobi im ersten Krieg-der-Sterne-Film 1977 folgendermaßen beschreibt: „Die Macht ist ein mächtiger Verbündeter, sie durchdringt uns, sie umgibt uns, sie hält die Galaxis zusammen.“ Für uns Christen und für Jesuiten ist die Macht vergleichbar mit dem Wirken des Heiligen Geistes. Das bedeutet, Gott in allem zu sehen und zu finden, nicht nur in den Mitmenschen, sondern auch in der Schöpfung. Der Segenswunsch „Möge die Macht mit dir sein“ erinnert uns Christen an den Segenswunsch „Möge Gott dich behüten“.



© gregorphoto/istock/Getty Images Plus

Ausbildung

Um ein Jedi-Ritter zu werden, muss man eine lange Ausbildung absolvieren: Bei den Jedis beginnt die Ausbildung schon im Kindesalter. Sie durchlaufen verschiedene Rangstufen: Jüngling, den sogenannten Padawan, bis hin zum Ritter und zum Meister. Bis die Jedi-Schüler voll ausgebildet sind, kann es bis zu zwei Jahrzehnte dauern.

Die Jesuiten beginnen ihre Ausbildung im Säuglingsalter. Nach dem Noviziat und dem Ablegen der ersten Gelübde folgen ein dreijähriges Philosophie- und Theologiestudium sowie praktische Arbeiten und eine weitere Ausbildung oder ein Aufbaustudium nach der Priesterweihe. Die Ausbildung kann demnach zwischen 10 und 15 Jahre dauern. Wie die Jedi-Ritter werden die Jesuiten von einem älteren, weiseren Ordensmitglied als Mentor begleitet – dem Novizen-Meister.

Kodex und Zölibat

In Star Wars befolgen die Jedi-Ritter den sogenannten „Jedi-Kodex“. Dieser Kodex bildet die philosophische Grundlage, um die Macht für das Gute in der Galaxis einzusetzen. Er ist auch eine Orientierung für das Leben. Laut dem Kodex müssen Jedis zölibatär leben, sie dürfen nicht heiraten und dürfen keine romantische Beziehung eingehen.

Genau wie die Jedi haben die Jesuiten einen Kodex – die Constitutiones. Dieser Kodex regelt das Zusammenleben im Orden. Die Jesuiten legen auch ein Gelübde der Keuschheit ab.

Struktur

Die Struktur des Jedi-Ordens sieht folgendermaßen aus: Der Hohe Rat der Jedi besteht aus zwölf Mitgliedern. In der Mitte der zwölf wurde ein Jedi zum Vorsitzenden des Rates gewählt. Auch die Jesuiten werden von einem Vorsitzenden geleitet, dem Generaloberen, der seinen Sitz in Rom hat.

Autorentext: Informationen aus: <https://www.katholisch.de/artikel/15826-das-haben-jesuiten-und-jedi-ritter-gemeinsam> (letztes Aufrufdatum: 25.03.2021)

Die dunkle Seite der Macht – Buße und Umkehr

M 5

Hier erarbeiten Sie, was die dunkle Seite der Macht mit der christlichen Forderung nach Umkehr zu tun hat.

Aufgaben

1. Lesen Sie die beiden Erklärungen zu „Buße“ und „Umkehr“. Erklären Sie diese Begriffe mit Ihren eigenen Worten.
2. Lesen Sie im Anschluss daran den Bibeltext. Erörtern Sie, welche Bedeutung die Taufe durch Johannes den Täufer im Jordan für die Menschen damals hatte.
3. Schauen Sie sich den Filmausschnitt an, der den Tod von Darth Vader zeigt. An welcher Stelle erkennen Sie „Buße“ und „Umkehr“? Begründen Sie Ihre Antwort.
4. Finden Sie eigene Beispiele aus Ihrem Alltag, wo „Umkehr“ und „Buße“ praktiziert werden.



Buße und Umkehr

Wir haben heute ein Buß-Verständnis, das sich an Jesus und seiner Botschaft orientiert. Jesus verkündet: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium.“ (Markus 1, 5) Jesus droht also in seiner Bußpredigt nicht Unterdrückung oder Strafe an, sondern lädt die Menschen in das nahegekommenen Gottesreich ein. Die Hoffnung der Menschen auf Gemeinschaft mit Gott wird erfüllt. Das biblische Wort für „Buße“ heißt „Meta-noia“, also „Umkehr“ und nicht „Strafe“. Buße ist also der Weg der Umkehr von einem hoffnungslos egoistischen Leben zu einem Leben in der unbegrenzlichen Gottesliebe.

Autorentext. Informationen aus: <https://www.kirche-und-welt.de/lexikon/bu%C3%9Fen/> (letztes Aufrufdatum: 26.03.2021)

Mt 3, 1–6

¹In jenen Tagen trat Johannes der Täufer auf und predigte in der Wüste von Judäa: ²„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“ ³Er war es, von dem der Prophet Jesaja gesagt hat: Stimme eines Rufers in der Wüste: / Bereitet den Weg des Herrn! / Macht gerade seine Straßen! ⁴Johannes trug ein Kleid aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften; Heuschrecken und wilder Honig waren seine Nahrung. ⁵Die Leute von Jerusalem und ganz Judäa und alle umhergehenden zogen zu ihm hinaus; ⁶sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

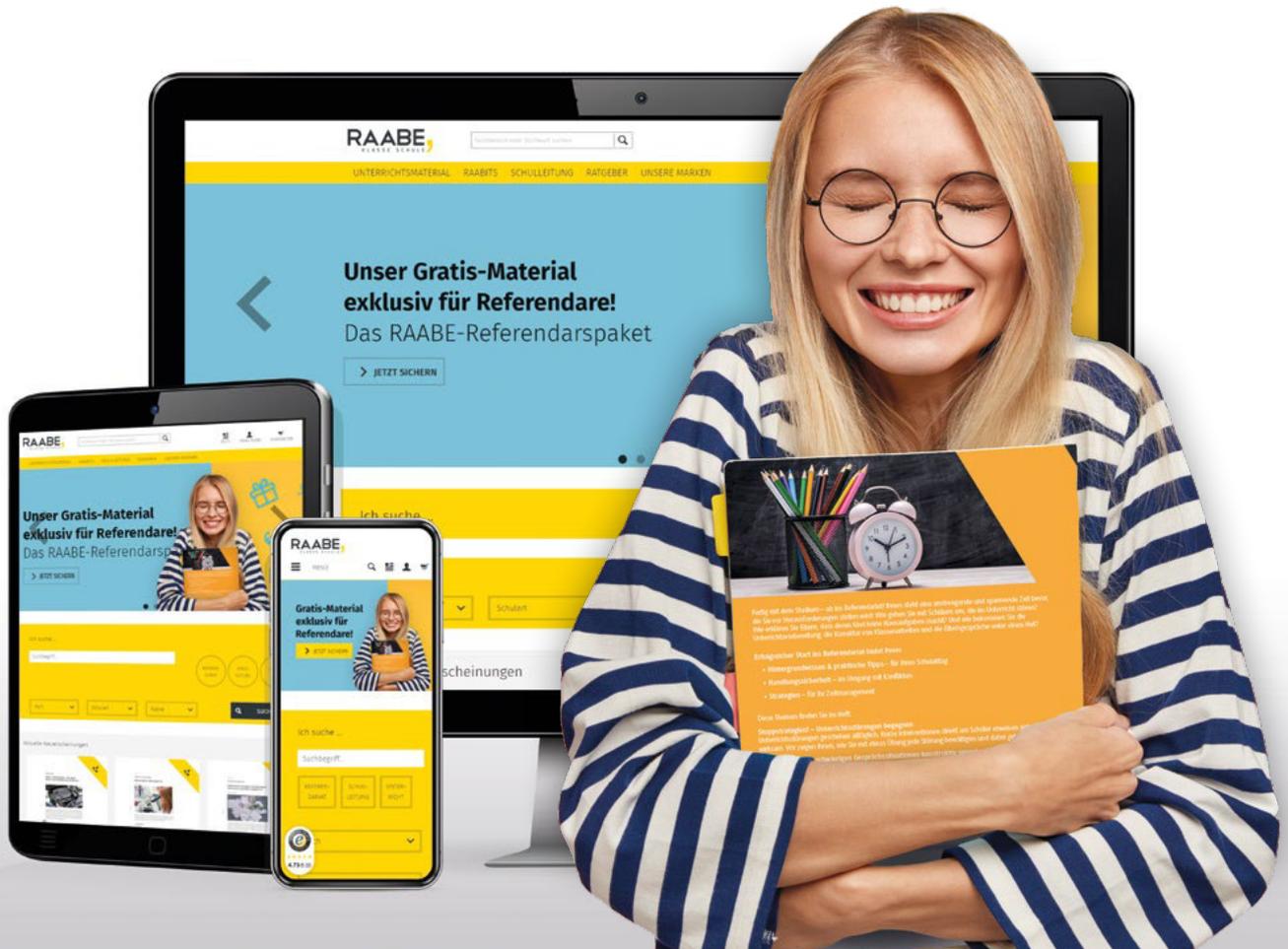
Der Tod von Darth Vader:

<https://raabe.de/ky-DarthVader>



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de